

radio horeb – Höhepunkte Monat November 2018



Radioexerzitien mit Pfarrer Peter Meyer

Vom **Montag, den 12. November, bis Freitag, den 16. November**, finden in der **Pfarrkirche in Balderschwang** die jährlichen Radioexerzitien mit Pfr. Peter Meyer aus Lüdinghausen statt – diesmal mit dem Thema: **Was uns zum Heile dient – Evangelisation und geistliches Wachstum**. Ausgehend von der Bibelstelle aus dem Prophetenbuch Jesaja „Ich mache dich zum Licht für die Völker, damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht.“ (Jes 49,6b) wollen wir uns in diesen Tagen zurüsten lassen, um wie der Prophet gesendet zu werden zum Heil für die Menschen. Folgen Sie den Vorträgen und seien Sie bei der täglichen Heiligen Messe und den Gebetszeiten am Abend mit Rosenkranz, Anbetung, Heilungsgebeten und Lobpreis dabei – zu Hause am Radio oder auch gerne live vor Ort in der Balderschwanger Pfarrkirche St. Anton.

Radio Maria in Kibeho

Endlich ist es so weit! Wir dürfen miterleben, wie am **28. November im Marienwallfahrtsort Kibeho** (Ruanda) die Radio Maria Station eingeweiht wird. Die relativ junge Geschichte von Radio Maria in Afrika ist eine unvergleichliche Erfolgsgeschichte und dass nun in diesem so wichtigen Marienwallfahrtsort Kibeho eine weitere Radiostation an den Start geht, ist in seiner Bedeutung kaum zu überschätzen. Viele von Ihnen haben in den letzten Jahren beim Mariathon zu diesem segensreichen Wirken von Radio Maria in Afrika beigetragen. Sie haben den Aufbau dieser Sendestationen mitfinanziert und so wollen wir Sie auch über das Radio an den Einweihungsfeierlichkeiten und den Heiligen Messen teilhaben lassen. Feiern Sie mit am 28. November und erleben Sie live die einzigartige Verbundenheit in der Weltfamilie von Radio Maria.

Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

5. November **Eigenverantwortung – steh auf!** Pfarrer Fritz May

Junge Menschen können es kaum erwarten, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Als Erwachsene wissen wir nur zu gut, dass zum Leben gehört, Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen. Im Laufe des Lebens kann es jedoch mühsam werden, nicht stecken zu bleiben, wenn die Dinge nicht so gut laufen. Leichter fällt es uns, bei der Analyse unserer misslichen Situation die Schuld im Außen zu suchen. Damit geben wir die Verantwortung ab. Wir bleiben liegen und es verändert sich nichts. Wie kann es gelingen, von der Selbsterkenntnis zur Selbstverantwortung zu kommen? Jesus sagt zu dem Gelähmten: „Steh auf!“ Der Gelähmte hat es in der Hand, aufzustehen oder liegenzubleiben. Diese Wirklichkeit gilt es, für mich zu erkennen und dann Schritte zu wagen, um ins Vertrauen zu kommen.

**27. November Sexueller Missbrauch – endlich das Schweigen brechen:
heilsamer Umgang mit den körperlichen und seelischen Folgen.
Peggy Paquet**

Sexueller Missbrauch ist ein Thema, das unter die Haut geht und das wir oft gar nicht wirklich an uns heran lassen können. Besonders wenn es um Kinder geht, können wir vor lauter Hilflosigkeit gar nicht hingehen. Und so schweigen viele Opfer, Angehörige und Mitwisser aus Scham und Angst. Sie bleiben mit dem schrecklich Erlebten alleine. Wie können wir damit umgehen? Was brauchen die Betroffenen? Gibt es eine kollektive Schuld oder ausschließlich die Verantwortung des Einzelnen? Diesen Fragen gilt es auf den Grund zu gehen. Die Therapeutin für Logotherapie und Liebevolle Zwiesprache Peggy Paquet sagt: „Das Thema Missbrauch braucht mehr Mut, hinzuschauen, hinzuspüren und die Dinge beim Namen zu nennen.“ In dieser Sendung möchten wir Sprachrohr sein für die Opfer und das Schweigen brechen.

Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr

**8. November Berufungsgeschichte.
Weihbischof Dr. Michael Gerber**

„Tecum in foedere“ – „Mit dir im Bund“ – so lautet der Wappenspruch des Freiburger Weihbischofs Michael Gerber. „Bund“ bezeichnet im Alten und Neuen Testament das Grundverhältnis von Gott zu seinem Volk. Die Beziehung von Gott zu seinem Volk ist von Freiheit und Liebe geprägt. Innerhalb dieses Volkes erfahren Menschen „Der Herr ist mit dir.“, wie es auch Maria im Gruß des Engels erfahren hat (vgl. Lk 1,38). Gott beruft den Menschen zur Mitarbeit. Das kennzeichnet die Würde des Menschen: Als Bild Gottes kann jeder einzelne Mensch schöpferisch und heilend wirken und im „mit dir“ Antwort geben auf diesen Ruf Gottes. Wie Weihbischof Gerber in seinem Leben den Ruf Gottes erfahren und darauf geantwortet hat erzählt er in dieser Sendung.

Kurs 0 – Samstag, 16:30 Uhr

**3. November Die Heilige Eucharistie – Mitte und Kraftquelle unseres Glaubens, 1. Teil.
Pater Claus Bayer NDV**

Das Zentrum der Heiligen Messe, die Eucharistie, ist zugleich das Zentrum des katholischen Glaubens. Das Zweite Vatikanische Konzil spricht auch von „Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens.“ Wir nennen es zu Recht nicht nur „Eucharistie“ (griech. „Danksagung“), sondern auch „Kommunion“ (lat. „Gemeinschaft“). Denn nach biblischem Befund ist hier nicht nur Jesus Christus unter den Gestalten von Brot und Wein sakramental gegenwärtig. Hier wird das feiernde Gottesvolk auch zu einer Mahlgemeinschaft, Opfergemeinschaft und Erinnerungsgemeinschaft. Inwiefern wir nun Eucharistie und Kommunion nicht nur als Zentrum der Heiligen Messe, sondern auch als Mitte und Kraftquelle unseres eigenen Glaubenslebens erfahren können, das betrachtet P. Claus Bayer von der Gemeinschaft Notre Dame de Vie (NDV) in dieser Sendung.

Credo – Dienstag bis Freitag, 20:30 Uhr

15. November **Wie kann ich „missionarischer Christ“ sein?** **Spiritual Andreas Brüstle**

Arbeit, Familie, Verpflichtungen – unser Alltag ist randvoll. Der Besuch der Heiligen Messe am Sonntag bedeutet für immer mehr Christen, die wortwörtlich „mitten im Leben stehen“, die entscheidende Atempause. Auftanken beim Herrn. Wäre es nicht schön, wenn auch die Umwelt von Jesus wüsste, von der „sonntäglichen Tankstelle“? Und vielleicht wäre der Alltag in einem christlicheren Umfeld sogar etwas weniger drückend. Aber wie soll das gehen? Was soll man als Einzelner oder als kleines Grüppchen tun? Mission in einer Zeit, die selber kaum mehr Zeit zum Luftholen und Zuhören bietet? Spiritual Andreas Brüstle wird mit Ihnen diesen Fragen nachgehen und Möglichkeiten aufspüren, wie Mission im Alltag gehen kann, wie man auch unter den erschwerten Bedingungen unserer Gegenwart ohne viel Anstrengung ein „missionarischer Christ“ sein kann. Vielleicht haben wir ja in all unserem Alltagstrubel doch das ein oder andere übersehen?

Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

25. November **Organtransplantation – eine ethische Herausforderung.** **Stefan Rehder**

Seit Jahren geht die Zahl der Organspender in Deutschland zurück. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und andere wollen deshalb das Transplantationsgesetz ändern. Kommt die „doppelte Widerspruchslösung“ auch in Deutschland, ist jeder ein potenzieller Organspender, der dem nicht beizeiten widersprochen hat. Im Zuge der Debatte erhalten auch andere, bislang ungelöste Fragen, neue Aktualität. Was ist der Hirntod? Sind Hirntote tatsächlich Tote oder Sterbende? Gibt es ein Recht auf ein fremdes Organ? Mit Stefan Rehder, dem Sonderkorrespondenten für Bioethik der katholischen Wochenzeitung „Die Tagespost“ und Autor des Buches „Grauzone Hirntod – Organspende verantworten“ sprechen wir über die ethischen Aspekte der Organspende.

[zum aktuellen Programm...](#)

Wir über uns

radio horeb ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung.

radio horeb ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonecast empfangbar.

Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter www.horeb.org oder über den Hörserservice.

Infos zum
Empfang
hier klicken!

radio horeb – Hörserservice

Dorf 6

D-87538 Balderschwang

Tel.: +49 (0)8328 / 921-110

Fax: +49 (0)8328 / 921-141

Email: info@horeb.org

Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Fr: 9:00 – 12:00 Uhr

radio horeb

Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e.V.
Studio Balderschwang

Dorf 6
D-87538 Balderschwang

Tel.: +49 (0)8328-921 110
Fax: +49 (0)8328-921 141

E-Mail: info@horeb.org
Internet: www.horeb.org